sung aufstellten, überlegten sich nicht, daß der Zweijahrplan in den Fraktionen

## ı\ ideologischen Fragen

aller antifaschistisch - demokratischen Parteien der Deutschen Wirtschaftskom-Leninismus auszuschalten, um eine gründliche Durcharmision bestehospen wurde, und daß zu bleme zu erreichen, um dahin zu kommen, daß die Schüstiger Verwirklichung die Mitarbeit des serer Parteischulen den Marxismus-Leninizauffenschaftenden Volkes notwendig ist. kämpferischer Auseinandersetzung mit feindhische in Neuer Weg" veröffentlichten uffassungen meistern lernen.

Gleichzeitig mit der Behandlung^ dieser Fragen sah signalen Ringer Wohnbezirksgruppe in vorstand auf seiner 31. Tagung veranlaßt, darauf hinzuwbisin Ruloß diese iher der dazu ge-Studium und die Aneignung «Jer Ergebnisse der 1. Parteiking Ruloß diese seht die Losung: manchen Teilen der Partei noch sehr zu wünschen übrig lassen. Leider muß gesagt werden, daß diese selbstkritischen Feststellungen höch ihlmer D für Frieden nicht überholt sind.

Eines der schlagendsten Beispiele da für ist leider wieden im Aschligkt agitatorisch falsch. organ der Partei, und zwar in der mecklenburgischen ausgafikt genseres großen Zieles, die Generalversammlung der Konsumgenossenschaften Beitzglichte unseres großen Zieles, die Generalversammlung der Konsumgenossenschaften Beitzglichte unser Füßelischen Beitzglichte uns der jenige der beste Mecklenburg, Genosse Müller, stellte sich in seinem Refekklichte Sozialismus, der für "allgemeine politische Lage und die Aufgaben der Konsumken gerteille Vertreter demokratischen handel ganz in die Hände der Konsumgenossenschaften zwingen gekklichen wir den Fortschritt in Weiler die Konnte Genosse Müller diese Auffassung nur Machtel Aufreichen wir den Fortschritt in weiler die Referate und Beschlüsse der 1. Parteikonferen general wirden Sozialismus. Das teren Stellungnahmen der Partei zur Frage des Großhangelsumsen Aufgaben. Unnur ungenügend gelesen hatte. nur ungenügend gelesen hatte.

nur ungenügend gelesen hatte.

Die falschen Auffassungen des Genossen Müller wurdenbehniche Massen für unsere unboten durch einen "alten Genossenschaftler", der angeblich wurter großende zu gewinnen Beifall erklärte, "daß alle Verkäuferinnen und Verkäuferunden Komschichten der Bevölkegenossenschaften in die Partei der Arbeiter gehören und ninginalen Komschichten der Bevölkegenossenschaftlich zu organisieren hätten. Wer das nicht wolbeisken als Beschäftigter innerhalb der Konsumgenossenschaften am falsel volliges Unverständnis unserer geschäftigter innerhalb der Konsumgenossenschaften am falsel volliges Unverständnis unserer gesist kaum anzunehmen, daß dieser "alte Genossenschaften ein falsel volliges Unverständnis unserer gesist kaum anzunehmen, daß dieser "alte Genossenschaften des Gartassenizamm Neustrelitz (Mecklenwohl über die Partei von neuem Typus richtig gelesen haben) in den mehr der konnten sie wohl kaum solche Forderungen erheben, die übrigens auch mit einer vernünftigen Genossenschaftspolitik nichts zu tum häben eine pleist ist der Waffent falschen und im Gegensatz zur Politik unserer Partei stehenkter ortselfvitzlichen Teiles der Arbeisungen unserer Genossen in den mecklenburgischen Konsumzensen-Kampfungen Entwicklung unserer Wirtschaft entgegenstellen.

Das Bedenklichste an der ganzen Angelegenheit ist ieden den unserer antifaschistisch-demokratisere Agitationslosungen müssen die Auf-

Unsere Völks polizei ist ein InstruDas Bedenklichste an der ganzen Angelegenheit ist jedien, unserer antifaschistisch-demokrati"Neue Deutschland" diesen Bericht in seiner mecklenburger chein gest in der Diktatur des
nicht nur widerspruchslos abdruckte, sondern der Tagung in eine Kolizei ein Instruausstellte, sie wäre "von hohem Niveau getragen" gewesellen gestellte ge

Es bestätigt sich hier an einem einfachen Beispiel offenkinkteschene Vosungen, die durcheinmal, was Genosse Stalin vor zehn Jahren auf dem 18. Pranien auf der 18. Pranien auf des ideologische KPdSU über den unlösbaren Zusammenhang sagte, der zweiteren für die ideologische politischen Schulung und Reife der Parteifunktionäre ungscheit Siegen, wie wenig noch Arbeit in Wirtschaft und Verwaltung besteht:

Arbeit in Wirtschaft und Verwaltung besteht:

"Es muß als Axiom gelten: je höher das politische ger king mehre ein nanche Einheiten unserer Parteikonferenz in nanche Einheiten unserer Partei gedrunge bewußter die marxistisch-leninistische Einstellung einsche des hetreffenden Zweiges der Staats- und Partaindikklicher fragen unserer Politik tionäre des betreffenden Zweiges der Staats- und Partaindikklicher ind geklärt haben.

so höher steht die Arbeit, um so fruchtbringender ist sie, um so wirksamer ihre ResultatO, und umgekehrt: je niedriger vier prinieds- und Wohnbezirkstische Niveau und je weniger bewußt die marxistisch prophen gene Losung anzubringen, und Fehlschläge in der Arbeit, um so wahrscheinlicher stief prophen gene Losung anzubringen, und Fehlschläge in der Arbeit, um so wahrscheinlicher stief prophen da ar aufhin überwerden, um so wahrscheinlicher ist es, daß sie entarte in ihr haben, ob sie mit der Aufwerden, um so wahrscheinlicher ist es, daß sie entarte in ihr haben, ob sie mit der Aufbiese Stalinsche Mahnung gilt gegenwärtig auch für umserte ihre in stim mt. Kampfe um die Partei von neuem Typus und um die faschistisch-demokratischen Ordnung. Nur im Kampf gegen fiedlichen Fragen unlosigkeit in ideologischen Fragen ist jene bewußte marxistische demokratischen Fragen unsere gesamte Partei. RudiWetzel unsere gesamte Partei.

unsere gesamte Partei.